

Wien IV, Johann Strauß Gasse 6,
am 13. März 1936.

Hochwackerster, lieber Herr Professor!

Wärmsten, tief gefühlten Dank für Ihre
herzliche Erinnerung an meinen Vater und für
Ihre guten Wünsche zu meinem 70. Geburtstage,
an dem ich zwar viele Schreiben erhalten habe,
aber nur sehr wenige, die mir so wertvoll sind
wie das Ihre!

Der Geburtstag hat sich übrigens zu einer
sehr bewegten Geburtswoche angewachsen, von der
ich noch einigermaßen erköpft bin und durch die
ich andererseits viel versäumt habe, so dass ich jetzt
um so mehr arbeiten muss. Ich habe mir nun
für den nächsten Sonntag eine Art Ruheplan
zurecht gelegt und möchte Sie innigst bitten,
so mir nicht zu verübeln, wenn ich, nur aus
dem erwähnten Grunde, von Ihrer lieben Ein-
ladung zur schönen Kienzischen Hausmusik
diesmal keinen Gebrauch mache.

In dankbarer Verklärung bin ich, mit

Den besten Grüßen von Haus zu Haus -
und mit vielen ergebenen Handküssen an
Ihre edle Gemahlin -

Ihr treu verbundener

Max Millembrich

